

per E-Mail an
Büro des Magistrats
10-2.bdm@stadt-frankfurt.de

33. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2024

Frage Nr.: 2766
=====

Stadtv. Homeyer - CDU -

Straßenbaustellen

Im Frankfurter Westen finden derzeit diverse Straßenbaustellen auf wichtigen Wegeverbindungen statt. So sind die Liederbacher Straße bis Juni 2025 und seit Oktober auch die Höchster Farbenstraße gesperrt. Für die Sperrung der Höchster Farbenstraße jedoch wird die Liederbacher Straße als Teil der Umleitung benannt.

Ich frage den Magistrat:

Inwiefern können gesperrte Straßen als Umleitungswege ausgewiesen werden, und wie finden Abstimmungen zwischen Ämtern und Gesellschaften statt, um derlei Parallelitäten zu verhindern?

Antwort:

Der Verkehrlichen Baustellenkoordination im Straßenverkehrsamt obliegt die räumliche und zeitliche Koordination aller Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum in Frankfurt.

Baustellen nehmen Einfluss auf den Verkehr. Ziel der Verkehrlichen Baustellenkoordination ist es, die verkehrlichen Auswirkungen, insbesondere auch die Staubildung, zu reduzieren, frühzeitig darüber zu informieren und Alternativen für den Durchgangsverkehr aufzuzeigen.

In Frankfurt am Main werden sämtliche geplanten Baustellen, Sondernutzungen, Veranstaltungen und Wartungsarbeiten im öffentlichen Raum in einem digitalen ämterübergreifenden Programm erfasst. Notstände und Schadensbeseitigungen, sogenannte nicht planbare Ereignisse, werden in diesem System nachgepflegt. Diese Informationen stehen digital der Verkehrlichen Baustellenkoordination zur Verfügung. Jeder Vorgang hat einen räumlichen und zeitlichen Bezug. Über diese Software können durch Kartenansichten räumliche oder zeitliche Konflikte identifiziert werden. Es erfolgt im Vorfeld eine Bewertung der Auswirkungen auf den Verkehr, dadurch werden Zeitfenster für die Durchführung von Baumaßnahmen so gewählt, dass Beeinträchtigungen des Verkehrs reduziert werden. Für die Arbeiten wird ein passendes Zeitfenster gefunden. Dadurch kann eine Koordination von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum erreicht werden. Bereits heute durchlaufen über 7.000 Vorgänge im Jahr diesen Ablauf. Ein regelmäßiger Austausch mit mehr als zwölf Institutionen (Amt für Straßenbau und Erschließung, Stadtentwässerung Frankfurt, Verkehrsgesellschaft Frankfurt, Netzdienste Rhein-Main, etc.) findet bereits heute über das Baustellenmanagementprogramm statt. Hinzu kommt zunehmend ein frühzeitiger Informationsaustausch mit externen Vorhabenträgern für Großbaumaßnahmen (Autobahn GmbH, Deutsche Bahn, Hessen Mobil, etc.) und für Hochbaumaßnahmen.

In Bezug auf zwei konkret benannte Baustellen in Höchst liegt der Anfrage das richtige Gespür, im Hinblick auf Baustellendichte sowie Wichtigkeit der Straßen, zugrunde, aber es verhält sich im Detail etwas anders. Im Folgenden wird zunächst auf die Parallelität der Maßnahmen sowie die Umleitungsstrecken eingegangen:

Seitens der Verkehrlichen Baustellenkoordination ist es eine der Hauptaufgaben Baustellenkonflikte sowie mehrfach gleichlaufende Umleitungen zu vermeiden. Eine Parallelität von Maßnahmen ist stets möglich, wenn Umleitungen unabhängig voneinander sind. Das kann wie folgt aussehen: Eine Umleitung geht Richtung Norden, die andere Richtung Süden. Grundsätzlich können aber beide Umleitungen auf dem gleichen Streckenabschnitt der Straße liegen.

Die in den Pressemitteilungen der Verkehrlichen Baustellenkoordination benannten Umleitungsstrecken sind wie folgt:

Die Umleitung für die Baumaßnahme in der Hoehster-Farben-Straße erfolgt über Pfaffenwiese, Silostraße und südliche Liederbacher Straße, in Fahrtrichtung Stadtmitte Höchst. Dies betrifft in der Liederbacher Straße den Abschnitt zwischen Silostraße und Leunastraße.

Die Umleitung für die Baumaßnahme Liederbacher Straße erfolgt über Hunsrückstraße, Silostraße und Liederbacher Straße zwischen Silostraße und Gebeschusstraße.

Der Sachverhalt, dass gesperrte Straßen als Umleitungsstrecken ausgewiesen werden, trifft somit nicht zu. Sollte es durch Dritte in der Örtlichkeit falsch ausgeschilderte Situationen geben, kann dies der anordnenden Fachstelle im Straßenverkehrsamt mitgeteilt werden. Es erfolgt sodann eine Prüfung der örtlichen Gegebenheiten.

Die dargelegten Sachverhalte zeigen auf, dass es im Straßenabschnitt Silostraße zwischen Hunsrückstraße und Liederbacher Straße zu einer Dopplung beider Umleitungsstrecken kommt. Dies gilt es im Normalfall durch die Verkehrliche Baustellenkoordination zu vermeiden.

Bei der Kanalbaustelle der Stadtentwässerung Frankfurt (SEF) in der Liederbacher Straße handelt es sich um eine Notstands-Maßnahme. Notstände sind nicht planbar. Die Maßnahme hat sich in Umfang, Dauer, Zeitpunkt mehrfach geändert. Bei diesen Entwicklungen ändert sich die Aufgabe der Verkehrlichen Baustellenkoordination dahingehend, eine Maßnahme konstruktiv zu begleiten und eine Realisierung mit anderen Beteiligten schnell zu gewährleisten, um größeren Schaden abzuwenden.

Der Grund der Arbeiten in der Hoehster-Farben-Straße ist eine Brückensanierung durch das Land, vertreten durch Hessen Mobil. Deutschlandweit sehen wir, wie es um den Brückenbau steht und was die verkehrlichen Konsequenzen sind. Auch hier liegt die Aufgabe der Verkehrlichen Baustellenkoordination darin, eine Maßnahme konstruktiv zu begleiten und eine Realisierung mit anderen Beteiligten schnell zu gewährleisten, bevor größerer verkehrlicher Schaden entsteht.

Zeitlich gesehen bedarf es auch der Realisierung beider Maßnahmen, da in den nächsten Jahren Baumaßnahmen sowie zunächst vorbereitende Maßnahmen für das Großprojekt Regionaltangente West im Stadtteil Höchst anstehen.